

50
YEARS PSI SOFTWARE

PLATTFORM FÜR INDUSTRIAL INTELLIGENCE

BERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2019

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 30. Juni 2019 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.06.19 in TEUR	1.1. - 30.06.18 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	106.632	94.571	+12.061	+12,8
Betriebsergebnis	6.478	6.153	+325	+5,3
Ergebnis vor Steuern	6.044	5.992	+52	+0,9
Konzernjahresergebnis	4.384	4.277	+107	+2,5
Liquide Mittel am 30.06.	31.399	35.790	-4.391	-12,3
Mitarbeiter am 30.06. (Anzahl)	1.947	1.722	+225	+13,1
Umsatz/Mitarbeiter	54,8	54,9	-0,1	-0,2

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im ersten Halbjahr 2019 den Auftragseingang um 5 % auf den neuen Rekordwert von 142 Millionen Euro gesteigert (30.06.2018: 135 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 30.06.2019 lag mit 171 Millionen Euro 4 % über dem Vorjahreswert (30.06.2018: 165 Millionen Euro). Der Konzernumsatz wurde vor allem durch organisches Wachstum im Produktionssegment und die Übernahme im Energiesegment um knapp 13 % auf 106,6 Millionen Euro verbessert (30.06.2018: 94,6 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde um 5 % auf 6,5 Millionen Euro (30.06.2018: 6,2 Millionen Euro) gesteigert, das Konzernergebnis verbesserte sich bedingt durch ein schlechteres Finanzergebnis infolge der IFRS 16-Anwendung nur leicht auf 4,4 Millionen Euro (30.06.2018: 4,3 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) erzielte in den ersten sechs Monaten einen 13 % höheren Umsatz von 53,2 Millionen Euro (30.06.2018: 46,9 Millionen Euro) und ein konstantes Betriebsergebnis von 2,5 Millionen Euro. Der zum 1. Januar 2019 übernommene Bereich BTC Smart Grid in Deutschland hat in den ersten sechs Monaten einen Auftragseingang von 5,9 Millionen Euro einschließlich 3,2 Millionen Euro jährlicher Wartungsverlängerung, einen externen Umsatz von 3,3 Millionen Euro und durch Unterauslastung und Integrationskosten eine Belastung von -1,8 Millionen Euro (1. Quartal -1,1 Millionen Euro, 2. Quartal -0,7 Millionen Euro) beigesteuert. Angesichts der gegenüber der Planung etwas höheren Integrationsbelastung hat der Vorstand im zweiten Quartal die zweite Stufe der Integration vorgezogen, bei der die vormals unausgelasteten Mitarbeiter nicht nur mit Projektarbeit eingelastet werden, sondern nun auch disziplinarisch den einlastenden Profitcentern zugeordnet wurden. Während das erste Quartal noch durch Verlängerungen von Wartungsaufträgen geprägt war, stabilisierte sich das Vertrauen der Kunden und führte zu wichtigen Neu- und Folgeaufträgen, die aber vornehmlich im dritten Quartal gebucht werden. Für das dritte Quartal rechnet der Vorstand mit Integrationskosten von wenigen hunderttausend Euro. Dieser Sonderbelastung standen im ersten Halbjahr bessere Ergebnisse mit PSI Leitsystemen für Gas- und Stromnetze gegenüber. Im Bereich Gasnetze steigerte PSI Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis durch den weiteren Rollout des Upgrade-Subscription-Geschäfts und die weitere Erholung des Russlandgeschäfts. Der Bereich Öffentlicher Transport profitiert weiter von den feinstaubbedingten Investitionen in Elektrobusse. Dagegen belasteten Energiehandel und das Asiengeschäft das Ergebnis.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Rohstoffe, Metall, Industrie, Logistik) lag im ersten Halbjahr mit 53,4 Millionen Euro 12 % über dem Vorjahreswert (30.06.2018: 47,6 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments lag mit 4,5 Millionen Euro 6 % über dem Vorjahreswert (30.06.2018: 4,2 Millionen Euro). Der Bereich Metallerzeuger spürt im Auftragseingang weiterhin Verunsicherungen der europäischen Kunden durch US-Zölle, Importe, Energiekosten und die CO₂-Diskussion. In Nordamerika, China und Russland steigt hingegen die Nachfrage. Die Bereiche Automotive, Industrie und Logistik setzten die starke Entwicklung bei Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis auf Basis der auf die Konzernplattform migrierten Produkte für Industrie 4.0, Elektrofahrzeugfertigung und Internetlogistik weiter fort. Auch der Brexit treibt Industrie und Handel zu zusätzlichen Investitionen in Logistik. Zum 1. Mai 2019 hat die PSI Polen wie angekündigt den polnischen Smart-Grid-Bereich der BTC AG mit 29 Mitarbeitern übernommen.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verringerte sich durch steigendes Working Capital auf -1,4 Millionen Euro (30.06.2018: 5,0 Millionen Euro). Die liquiden Mittel verringerten sich auch aufgrund der gestiegenen Investitionen in den übernommenen Bereich auf 31,4 Millionen Euro (30.06.2018: 35,8 Millionen Euro) und werden zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf eingesetzt.

Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenswerte im 1. Halbjahr 2019 war von der Einführung des IFRS 16 beeinflusst, wodurch sich die Sachanlagen um 21,4 Millionen Euro erhöhten.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns wurde durch Neueinstellungen und die Übernahme des Bereichs BTC Smart Grid auf 1.947 gesteigert (30.06.2018: 1.722).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 1. Halbjahr 2019 mit einem Kurs von 17,85 Euro 14 % über dem Jahresschlusskurs 2018 von 15,65 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Anstieg um 17 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 nicht verändert.

Prognosebericht

Insbesondere mit Leittechnik für Strom- und Gasnetze sowie den Bereichen Logistik und Automotive verzeichnet PSI weiterhin eine starke Nachfrage und erwartet daher auch in den kommenden Quartalen weitere Steigerungen des margenstarken Lizenz-, Wartungs-, Upgrade- und Cloudgeschäfts. Trotz der sich eintrübenden volkswirtschaftlichen Prognosen in Deutschland und der Integrationsbelastung erwartet der PSI-Vorstand für 2019 auch weiterhin ein Umsatzwachstum von 10 % auf 220 Millionen Euro und eine Steigerung des Betriebsergebnisses auf rund 17 Millionen Euro.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

Aktiva	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.19 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.18 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.898	13.592
Immaterielle Vermögenswerte	63.594	58.885
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	8.142	7.967
	108.074	80.884
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.642	8.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	35.158	34.407
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	45.085	34.367
Sonstige Vermögenswerte	9.009	5.722
Zahlungsmittel	31.399	44.579
	130.293	127.787
Summe Aktiva	238.367	208.671
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-128	-88
Sonstige Rücklagen	-19.613	-19.719
Bilanzgewinn	31.580	31.115
	87.161	86.630
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	50.638	51.284
Passive latente Steuern	5.934	4.797
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	21.698	0
	78.270	56.081
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.492	16.440
Sonstige Verbindlichkeiten	40.619	31.194
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	17.036	16.531
Finanzverbindlichkeiten	1.789	1.795
	72.936	65.960
Summe Passiva	238.367	208.671

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

	Quartalsbericht II		6-Monatsbericht	
	01.04.19– 30.06.19 TEUR	01.04.18– 30.06.18 TEUR	01.01.19– 30.06.19 TEUR	01.01.18– 30.06.18 TEUR
Umsatzerlöse	54.639	48.826	106.632	94.571
Sonstige betriebliche Erträge	1.598	1.926	4.664	3.548
Materialaufwand	-8.356	-8.116	-14.515	-13.785
Personalaufwand	-34.622	-30.288	-69.059	-60.232
Abschreibungen	-2.571	-1.074	-4.931	-2.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.162	-7.907	-16.313	-15.809
Betriebsergebnis	3.526	3.367	6.478	6.153
Finanzergebnis	-225	-15	-434	-161
Ergebnis vor Steuern	3.301	3.352	6.044	5.992
Ertragssteuern	-916	-996	-1.660	-1.715
Konzernjahresüberschuss	2.385	2.356	4.384	4.277
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,15	0,15	0,28	0,27
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,15	0,15	0,28	0,27
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.675.806	15.646.653	15.675.806	15.646.653
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.675.806	15.646.653	15.675.806	15.646.653

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

	01.04.19- 30.06.19 TEUR	01.04.18- 30.06.18 TEUR	01.01.19- 30.06.19 TEUR	01.01.18- 30.06.18 TEUR
Konzernjahresüberschuss	2.385	2.356	4.384	4.277
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-850	300	106	481
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.535	2.656	4.490	4.758

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.19 TEUR	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.18 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	6.044	5.992
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.164	866
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.501	1.274
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	2.266	-
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-134
Zinserträge	-44	-84
Zinsaufwendungen	770	481
	11.701	8.395
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-928	-762
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	-9.671	-1.445
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-3.425	-4.698
Veränderung der Rückstellungen	-1.015	-875
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.077	-1.490
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	5.858	6.256
	-557	5.381
Gezahlte Zinsen	-94	-60
Gezahlte Ertragssteuern	-703	-355
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.354	4.966
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-507	-547
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.085	-1.657
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	-3.152	0
Erhaltene Zinsen	44	84
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.700	-2.120
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-3.919	-3.596
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-6	-1.248
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-1.910	-
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-253	-
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-40	-422
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.128	-5.266
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-13.182	-2.420
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	2	78
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44.579	38.132
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.399	35.790

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2018	15.660.020	40.185	35.137	-328	-18.823	24.126	80.297
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-896	10.585	9.689
Erwerb eigener Aktien	-25.000			-422			-422
Ausgabe eigener Aktien	42.276			662			662
Gezahlte Dividenden						-3.596	-3.596
Saldo zum 01.01.2019	15.677.296	40.185	35.137	-88	-19.719	31.115	86.630
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					106	4.384	4.490
Erwerb eigener Aktien	-2.507			-40			-40
Gezahlte Dividenden						-3.919	-3.919
Saldo zum 30.06.2019	15.674.789	40.185	35.137	-128	-19.613	31.580	87.161

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 30. Juni 2019

	Aktien am 30.06.19	Aktien am 30.06.18
Vorstand		
Harald Fuchs	7.023	7.023
Dr. Harald Schrimpf	67.000	67.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.905	1.739
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	415	300
Karsten Trippel	111.322	111.322

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Das System der Vorstandsvergütung ist ausführlich im Vergütungsbericht zum 31. Dezember 2018 dargestellt.

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Langfristige Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	158	50	63	271
Dr. Harald Schrimpf	231	162	83	476
Vorstand gesamt	389	212	146	747

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 keine Vergütungen erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. Juni 2019

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 wurde am 24. Juli 2019 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben. Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der PSI Konzern wendet seit dem 1. Januar 2019 den neuen Standard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Die Erstanwendung des neuen Standards erfolgt nach der modifizierten retrospektiven Methode, die Vergleichsperiode hinsichtlich IFRS 16 wurde nicht angepasst.

Infolge der Erstanwendung waren vor allem die vom PSI-Konzern gemieteten Immobilien als Leasingvertrag im Sinne des IFRS 16 zu qualifizieren. Gemietete Mobilien beziehen sich zum größten Teil auf Kraftfahrzeuge. Durch diese Einstufung werden die jeweiligen Mindest-Leasingzahlungen bereits heute als diskontierte Finanzverbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Auf der Aktivseite der Bilanz wurden die entsprechenden Nutzungsrechte in gleicher Höhe zum 1. Januar 2019 als Sachanlagevermögen aktiviert. Durch diesen Effekt hat sich die Bilanzsumme zum 1. Januar 2019 um 23 Millionen Euro erhöht.

In der Gewinn- und Verlustrechnung gehen die Mindest-Leasingaufwendungen nicht mehr direkt in voller Höhe als Aufwand ein, sondern es erfolgt eine Aufteilung der einzelnen Leasingraten in einen Zins- und einen Tilgungsanteil. Während der über die Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrags sinkende Zinsanteil das Finanzergebnis belastet, geht der dementsprechend kontinuierlich steigende Tilgungsanteil nicht mehr in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. Das Konzernergebnis wird also in Höhe des Tilgungsanteils der einzelnen Leasingrate nicht mehr direkt belastet. Stattdessen wird das Konzernergebnis durch eine über die Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrags konstante (lineare) Abschreibung des aktivierten Nutzungsrechts gemindert. Zwar ist die Summe der kontinuierlich steigenden Tilgungsanteile mit der Summe der linear verlaufenden Abschreibungsbeträge über die Gesamtlaufzeit des einzelnen Leasingvertrags identisch, jedoch schlägt sich in den ersten Perioden der Laufzeit der Überhang der linear verlaufenden Abschreibung über die zunächst geringeren Tilgungsanteile nachteilig im Konzernergebnis nieder. Aus diesem Grund wird das Konzernergebnis mit Einführung des IFRS 16 im Jahr 2019 entsprechend gemindert.

Nachfolgend ausgewählte Details aus der Anwendung des IFRS 16:

	30. Juni 2019
Bilanz	TEUR
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	21.431
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	21.698
Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung	1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019
	TEUR
Nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten	2.258
Abschreibungen Nutzungsrechte IFRS 16	-2.266
Zinsanteil aus Leasingverhältnissen	-253

Die Leasingraten gehen auch nicht mehr direkt in voller Höhe in den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in der Kapitalflussrechnung ein. Stattdessen werden die Zins- und Tilgungsanteile im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Diese geänderte Zuordnung der Leasingraten führt somit zu einer entsprechenden Verbesserung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und zu deutlich höheren Auszahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit bleibt demgegenüber durch IFRS 16 unberührt.

Zu näheren Details verweisen wir auch auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsvorschriften, die im Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden waren“ im Anhang des Konzernabschlusses 2018.

Zu den weiteren von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Wesentliche Ereignisse

Mit Vertrag vom 10. Dezember 2018 hat die PSI Software AG mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Vermögensgegenstände und Schulden des Geschäftsbereiches „Netzleitsoftware PRINS und GridAgent“ der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg, erworben. Der Erwerb stellt einen Unternehmenserwerb nach IFRS 3 dar. Zum Zeitpunkt des Erwerbs wies die Gesellschaft Vermögenswerte in Höhe von 1.911 TEUR und Schulden von 2.894 TEUR aus. Die Nettoverbindlichkeiten (zu Buchwerten) betragen 983 TEUR. Der Barkaufpreisteil 1 beträgt 3.900 TEUR, der Kaufpreisteil 2 wird auf Grundlage der Ausgründungsbilanz ermittelt. Durch den Wert des Kaufpreisteils 2 verringert sich der Kaufpreisteil 1. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung wurden die Nettoverbindlichkeiten den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Der daraus resultierende Unterschiedsbetrag entfällt auf immaterielle Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer sowie einen Geschäfts- oder Firmenwert. Die immateriellen Vermögenswerte resultieren aus der Bewertung des von der BTC selbst entwickelten Softwareprodukts „PRINS“ und einem Kundenstamm. Der Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt die Stellung der „Netzleitsoftware PRINS und GridAgent“ im Markt wieder.

Mit Vertrag vom 6. Mai 2019 und Wirkung zum 1. Mai 2019 wurden 100 % der Anteile an der BTC Business Technology Consulting Sp. Z o.o. mit Sitz in Poznan, Polen, erworben. Der Erwerb stellt einen Unternehmenserwerb nach IFRS 3 dar. Zum Zeitpunkt des Erwerbs wies die Gesellschaft Vermögenswerte in Höhe von 698 TEUR und Schulden von 484 TEUR aus. Der Barkaufpreisteil 1 beträgt 730 TEUR, der Kaufpreisteil 2 wird noch auf Grundlage der Stichtagsbilanz ermittelt. Das vorläufige Nettovermögen (zu Buchwerten) betrug 214 TEUR. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung wurde dieses Nettovermögen den Anschaffungskosten (Barkaufpreis 1: 730 TEUR) gegenübergestellt. Der daraus resultierende

Unterschiedsbetrag entfällt auf immaterielle Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer sowie einen Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser Kaufvertrag war Bestandteil des Kaufvertrages vom 10. Dezember 2018 mit der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg. Wäre die neu erworbene Tochtergesellschaft bereits zum 1. Januar 2019 in den Konzernabschluss der PSI AG einbezogen worden, hätten sich ein Konzernumsatz von 107.520 TEUR und ein Konzernjahresergebnis von 4.423 TEUR ergeben.

Die folgende Übersicht enthält die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt:

	Vertrag vom 10.12.2018: beizulegende Zeitwerte nach Akquisition TEUR	Vertrag vom 06.05.2019: beizulegende Zeitwerte nach Akquisition TEUR
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	280	11
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	672	18
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	0	13
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0	313
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	1.624	0
Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	0	116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	93
Sonstige Verbindlichkeiten	3.154	260
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	764	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	15
Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	-1.342	214
Aus dem Unternehmenserwerb resultierender Geschäfts- oder Firmenwert	4.032	516
Gegenleistung	2.690	730

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. Juni 2019 TEUR	31. Dezember 2018 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	30.354	42.517
Festgelder	1.022	2.039
Kassenbestände	23	23
	31.399	44.579

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können.

Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2019 TEUR	31. Dezember 2018 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	126.960	103.048
Erhaltene Anzahlungen	-81.875	-68.681
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	45.085	34.367
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	98.911	-85.212
Davon mit Auftragslösen saldiert	-81.875	-68.681
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	17.036	16.531

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2019 TEUR	30. Juni 2018 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	52.006	50.671
Wartung	36.500	30.130
Lizenzen	8.565	6.826
Waren	9.561	6.944
	106.632	94.571

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2019 TEUR	30. Juni 2018 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-698	-397
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-962	-1.318
Ausgewiesener Steueraufwand	-1.660	-1.715

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2018 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2018 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2018 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2018 TEUR
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	53.212	46.922	53.420	47.649	0	0	106.632	94.571
Umsätze mit anderen Segmenten	1.443	1.301	4.810	4.209	-6.253	-5.510	0	0
Umsätze gesamt	54.655	48.223	58.230	51.858	-6.253	-5.510	106.632	94.571
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	4.910	3.553	6.874	5.261	-375	-521	11.409	8.293
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	2.647	2.481	4.716	4.506	-507	-559	6.856	6.428
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-147	-15	-231	-260	0	0	-378	-275
Betriebsergebnis	2.500	2.466	4.485	4.246	-507	-559	6.478	6.153
Finanzergebnis	-144	-90	-290	-71	0	0	-434	-161
Ergebnis vor Steuern	2.356	2.376	4.195	4.175	-507	-559	6.044	5.992

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

26. März 2019	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2018
26. März 2019	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2018
29. April 2019	Bericht zum 1. Quartal 2019
16. Mai 2019	Hauptversammlung
26. Juli 2019	Bericht zum 1. Halbjahr 2019
30. Oktober 2019	Bericht zum 3. Quartal 2019
25.-27. November 2019	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801-2727

Fax: +49 30 2801-1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 